

## ClimatePartner stellt NaturGut Ophoven klimaneutral

01.06.2010, 17:41 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *ClimatePartner Deutschland GmbH*



Start der Klimaneutralität

ClimatePartner berät das Umweltbildungszentrum NaturGut Ophoven als erstes klimaneutrales Umweltinformationszentrum Deutschlands, erstes klimaneutrales BioBistro Deutschlands und erste klimaneutrale Biologische Station in NRW.

Im Fall des NaturGuts Ophoven wurde für 2009 ein Gesamtausstoß von rund 178 Tonnen CO<sub>2</sub> ermittelt. Die Kompensationsbeträge fließen in ein Klimaschutzprojekt nach Gold Standard in Madagaskar. Dort werden Solar- und effiziente Kocher verbilligt an die Bevölkerung abgegeben, um der voranschreitenden Abholzung entgegenzuwirken. Durch das Kochen auf den Solarkochern sinkt der Verbrauch von Brennholz und Holzkohle und klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen werden reduziert.

Die Footprint-Erstellung erfolgte anhand des wissenschaftlichen Ansatzes von ClimatePartner:

- o Relevance [Relevanz bzw. Wesentlichkeit]: Bei der Berechnung ist zwischen o entscheidungsrelevanten und übrigen Emissionsquellen zu unterscheiden
- o Completeness [Vollständigkeit]: Die als wesentlich eingestuft Emissionsquellen sind vollständig zu erfassen.
- o Consistency [Stetigkeit]: Die einmal gewählten Methoden sollen grundsätzlich beibehalten werden.
- o Transparency [Nachvollziehbarkeit]: Die verwendeten Daten und Methoden sowie die getroffenen Annahmen sind eindeutig und nachvollziehbar anzugeben.
- o Accuracy [Genauigkeit]: Die Berechnung ist so durchzuführen, dass sie zu einem hinreichend genauen Ergebnis führt.

Das NaturGut Ophoven nimmt damit eine Vorreiterrolle ein und optimiert, auf Basis des ermittelten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, die Vermeidungs- und Reduktionspotenziale. Martina Fleckenstein von WWF-Deutschland betonte: „Der Gold Standard stellt sicher, dass diese Projekte den höchsten Ansprüchen genügen. Ziel des Gold Standards, an dessen Entwicklung Experten des WWF beteiligt war, ist es nicht nur, sicherzustellen, dass Kompensationsprojekte tatsächlich zu einer Reduktion von Treibhausgasen führen. Darüber hinaus sollen diese Projekte dazu beitragen, eine nachhaltige Entwicklung der jeweiligen Länder zu fördern. Das NaturGut Ophoven hat sich hier genau das richtige Projekt ausgesucht.“ Sie betont, dass aber vor jeder Kompensation die Vermeidung und Reduktion stehen muss, denn „der Verkauf der Zertifikate soll nicht dazu dienen nur sein Gewissen zu beruhigen“.

Weitere Teilnehmer der Veranstaltung waren u.a.:

- Marianne Ackermann, 1. Vorsitzende vom NaturGut Ophoven
- Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Vorsitzender des KlimaKreises Köln
- Dr. Hans-Martin Kochanek
- Josef Tumbrinck, 1. Vorsitzender des NABU NRW
- Wolfgang Neuerburg, Leiter des Referates Ökologischer Landbau im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
- Rainer van Loon von der EnergieAgentur.NRW

## **Portrait**

ClimatePartner ist eine Beratungsgesellschaft und ein Anbieter von Plattformlösungen im freiwilligen Klimaschutz. Das Unternehmen mit Hauptsitz in München und Tochtergesellschaften in Athen, Mailand, San Francisco und Wien ist auf die Druck- und Papierindustrie spezialisiert und hat in diesem Markt bislang etwa 250 Kunden in Deutschland und zehn weiteren Ländern Europas, in den USA und in Japan.

---

News-ID: 434192 • Views: 1657 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/434192/ClimatePartner-stellt-NaturGut-Ophoven-klimaneutral.html>